



Gastvortrag

# Aus dem Falschen das Richtige lernen

## Die Fälschungs-Studiensammlung HeFäStuS an der Universität Heidelberg

### Henry Keazor

Immer wieder erschüttern spektakuläre Fälschungsskandale die Öffentlichkeit. Und obwohl Fälschungen die Kunst seit deren Anfängen begleiten, hat sich die Kunstgeschichte bislang kaum damit auseinandergesetzt. Dies beginnt sich nun langsam zu ändern. Ein Teil der entsprechenden Initiativen ist die 2021 erfolgte Gründung der „Heidelberger Fälschungs-Studien-Sammlung“ (= HeFäStuS) an der Universität Heidelberg. In einer einzigartigen Kooperation des Instituts für Europäische Kunstgeschichte stellen Landeskriminalämter HeFäStuS Fälschungen aus ihren Asservatenkammern als Dauerleihgaben für die Lehre zur Verfügung. Der Vortrag gibt Einblicke in den Bestand der Sammlung und die Arbeit der Studierenden damit.

Prof. Dr. Henry Keazor ist Professor für Neuere und Neueste Kunstgeschichte am Institut für Europäische Kunstgeschichte der Universität Heidelberg. Er studierte Kunstgeschichte, Germanistik, Musikwissenschaft und Philosophie an der Universität Heidelberg und der Sorbonne Paris. Seine Forschungen umfassen französische und italienische Barockmalerei, zeitgenössische Architektur, das Phänomen der Kunstfälschung sowie Musikvideos.

Unipark Nonntal, Seminarraum 2.205  
9. April 2024, 18:00 Uhr